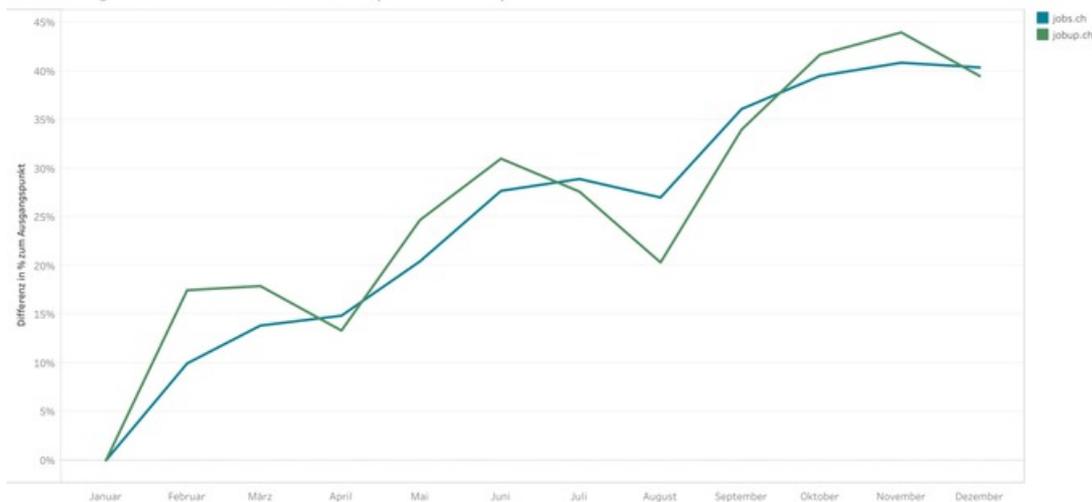


18.01.2022 - 08:30 Uhr

40% mehr Jobs ausgeschrieben in 2021 und mehr Personen auf Stellensuche

Entwicklung Anzahl Inserate seit Januar 2021 (D-CH und W-CH)



40% mehr Jobs ausgeschrieben in 2021 und mehr Personen auf Stellensuche

Auswertung der ausgeschrieben Stellen auf jobs.ch und jobup.ch in 2021

Zürich, 18. Januar 2022 – Die Anzahl an ausgeschrieben Stellen steigt weiterhin und ging somit das ganze Jahr 2021 über ständig nach oben. Der Aufwärtstrend ist fast in sämtlichen Berufsfeldern und sowohl in der Deutsch- als auch in der Westschweiz zu beobachten. Auch sind Personen wieder eher bereit für eine neue Stelle, denn trotz tiefer Arbeitslosenzahl suchen wieder mehr Leute nach einem neuen Job. Ausserdem ist in den Berufsgruppen der neu stellenmeldepflichtigen Jobs eine überdurchschnittliche Nachfrage zu sehen. Dies und mehr zeigt die Analyse von JobCloud die im vierten Quartal 2021 veröffentlichten Stelleninserate auf jobs.ch und jobup.ch.

40% mehr Jobinserate seit Januar 2021

Die aktuelle Auswertung aller publizierten Stellen im vierten Quartal 2021 auf jobs.ch und jobup.ch, den beliebtesten Jobportalen der Deutsch- bzw. der Westschweiz, zeigt weiterhin ein sehr positives Bild des Schweizer Arbeitsmarktes. So ist die Gesamtanzahl aller Inserate auf jobs.ch seit Anfang 2021 um 40% gestiegen, die Zunahme im Vergleich zum September beträgt über 4%. Gleich bedeutend war die Zunahme der ausgeschrieben Jobs auf jobup.ch und somit in der französischsprachigen Schweiz: Hier wurde im Dezember verglichen mit Jahresbeginn eine Steigerung der veröffentlichten Jobinserate um mehr als 39% verzeichnet. «Die steigende Anzahl an Jobinseraten über das ganze Jahr 2021 hinweg zeigt, dass Unternehmen gut mit der Coronakrise umgehen können und trotz Unsicherheiten positiv in die Zukunft blicken. Ausserdem suchen die Menschen wieder aktiver nach einem Job, denn wir sehen auch auf der Nachfrage-Seite eine Zunahme, besonders in der zweiten Jahreshälfte 2021», schildert Davide Villa, CEO von JobCloud.

Gastronomie, Sport/Kultur sowie Bewachung/Sicherheit weiterhin mit höchstem Zuwachs

Auch im vierten Quartal zeichnen sich einige Berufsfelder durch einen aussergewöhnlich hohen Anstieg an ausgeschrieben Stellen aus. So ist die Anzahl an ausgeschrieben Jobinseraten auf jobs.ch im Bereich *Gastronomie/Lebensmittel/Tourismus* im Dezember verglichen mit Januar 2021 um knapp 181% gestiegen, im Berufsfeld *Sport/Wellness/Kultur* waren es über 74% mehr und bei *Bewachung/Kontrolle/Sicherheit* beträgt der Anstieg des Inseratevolumens seit Jahresbeginn 77%. Diese Berufsfelder sind über das gesamte Jahr hindurch überdurchschnittlich gestiegen. «Üblicherweise werden im Januar viel mehr Stellen ausgeschrieben als im Dezember – eine so deutliche Zunahme zwischen Januar und Dezember ist daher besonders imposant», meint Villa. Dem gegenüber sind *Bau/Architektur/Engineering* (-25%) sowie *Informatik/Telekommunikation*

(-7%) die einzigen Berufsfelder mit einem Minus im Vergleich zum Jahresbeginn. Im Bereich *Medizin/Pflege/Therapie* fällt der Zuwachs mit 6% seit Jahresbeginn ebenfalls bescheiden aus. «Bei den Berufsfeldern, die über das gesamte Jahr gesehen stark zugelegt haben, handelt es sich um Bereiche, die eher unter den Einschränkungen der Krise betroffen waren und einen grossen Aufholbedarf hatten. Auf der anderen Seite stehen Berufsfelder mit geringem Zuwachs, die über die gesamte Krise hindurch gefragt waren und sich daher nicht von einem tiefen Niveau erholen mussten», so Davide Villa.

Neue Jobs mit Stellenmeldepflicht werden besonders häufig geklickt

Seit 2020 müssen alle offenen Stellen für Berufe, bei denen die Arbeitslosigkeit mehr als 5% (früher 8%) beträgt, dem RAV

gemeldet werden und können erst fünf Arbeitstage danach öffentlich ausgeschrieben werden. Neu trifft das auf die Berufe «Fachkräfte Marketing/Werbung», «Grafik-/Multimediasigner*in», «Lackierer*in und verwandte Berufe» sowie «Reiseverkehrsfachkräfte» zu. Eine Auswertung der durchschnittlichen Klicks auf die Jobinserate der jeweiligen Kategorie bestätigt, dass diese Jobs besonders begehrt sind. Sämtliche Berufsfelder, zu welchen die neu zu meldenden Jobs gehören, werden im Verhältnis zum Angebot von Jobsuchenden überdurchschnittlich häufig angeklickt und daher nachgefragt. Am deutlichsten zeigt sich dies bei den Berufen im Bereich *Grafik/Typografie/Druck*, während es im *Verkauf/Kundendienst* im Verhältnis am wenigsten Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage gibt.

Bei den Unterkategorien fallen besonders «Grafik/Design», «Reiseberatung/Reiseleitung» sowie «Marketing/Direktmarketing» mit einem überdurchschnittlichen Klickverhalten durch die Jobsuchenden auf. «Hier müssen sich Jobsuchende einerseits auf eine hohe Zahl an Mitbewerbenden einstellen und können sich Arbeitgebende andererseits gewöhnlich auf viele passende Bewerbungen freuen», so Villa abschliessend.

Kontakt

JobCloud AG, Rebekka Hänggi, Marketing Manager
 +41 44 560 70 12, rebekka.haengi@jobcloud.ch

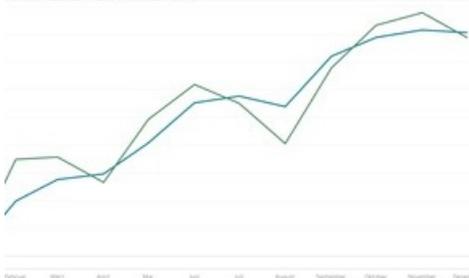
Über JobCloud AG

[JobCloud](#) ist das führende digitale Unternehmen im Schweizer Stellenmarkt und bietet verschiedene Rekrutierungslösungen an. Neben den führenden Jobportalen wie [jobs.ch](#), [JobScout24.ch](#) und [jobup.ch](#) gehören auch zukunftssträchtige Technologien zum Portfolio. So besitzt JobCloud 100% an JoinVision EServices in Wien, dem führenden Anbieter mehrsprachiger semantischer Recruiting-Technologien. JobCloud wurde im Jahr 2013 gegründet und gehört den beiden Unternehmen Ringier und TX Markets. JobCloud beschäftigt heute über 200 Mitarbeitende in Zürich und Genf.

Medieninhalte

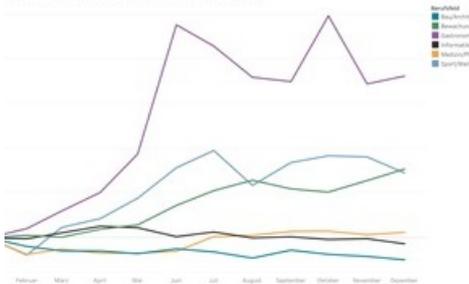
Inserate seit Januar 2021 (D-CH und W-CH)

+40% des Stellenvolumens zwischen Januar und Dezember 2021

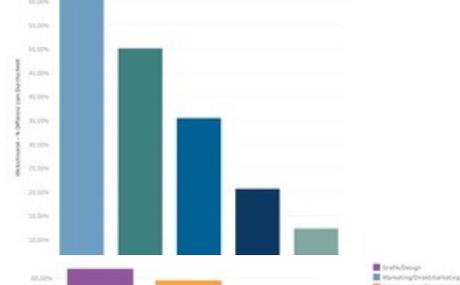


Inseratvolumen nach Berufsfeldern seit Januar 2021 (D-CH)

Vor allem das Angebot an Gastro/Hotellerie-Jobs hat stark zugenommen



Die Berufsgruppen der neu meldepflichtigen Berufen werden deutlich überdurchschnittlich nachgefragt



Diese Fachbereiche (Detail der Berufsgruppe) der neu stellenmeldepflichtigen Berufen werden deutlich nachgefragt



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069786/100884054> abgerufen werden.